

Wir senden Ihnen beiliegend das Ausstellungsprogramm für 1936 nach den Beschlüssen der Sitzung vom 31. Oktober, das nun gerade am Anfang, unmittelbar nach Courbet, ein peinliches Loch aufweist, und fragen Sie, ob von den spätern Monaten etwas für März zurückgeholt werden soll. Am ehesten wäre wohl die Sektion Paris der G.S.M.B. und A. zu haben. Nachher wird der "Salon" noch viele Künstler und Bilder festlegen.

Mit höflichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

1 Beilage

W. W. W.
Direktor des Zürcher Kunsthauses

0 190
Monsieur F. L. Ritter, peintre, Alpenstrasse 44
Tribourg

Monsieur,

En possession de vos lignes du 31 décembre nous devons vous informer que le catalogue illustré et raisonné de notre exposition Courbet n'est pas encore imprimé, parce que pour le moment, nous ne disposons pas encore des fonds nécessaires pour sa publication. Nous comptons d'ailleurs arriver à pouvoir l'éditer, et nous ne manquerons pas de vous en adresser un exemplaire dès que nous en disposerons. Veuillez agréer, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués.

KUNSTHAUS ZÜRICH
Musée des Beaux Arts
Le Directeur

Zurich, le 4 Janvier 1936

W. W. W.

63
An das Büro des Wallraf-Richartz-Museum Köln Köln
Deutschland

Sehr geehrte Herren,

Wir ersuchen Sie um Zusendung von zwei Abzügen nach der photographischen Aufnahme des Gemäldes "Das Frühstück" von Gustave Courbet, das sich zur Zeit in unserer Courbet-Ausstellung befindet, unter Rechnungsstellung.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Zürich, den
4. Januar 1936

W. W. W.